

Neuer Grünen-Fraktionschef Der alte Hase macht das Rennen

Nach nur sieben Monaten haben die Grünen im Landtag einen neuen Fraktionschef wählen müssen. Der 52-jährige Wirtschaftsexperte Martin Runge setzte sich dabei gegen den Bildungspolitiker Thomas Gehring durch. Runge gehört zu den Mitbegründern der Partei und sitzt bereits seit 1996 für die Grünen im Landtag.

Stand: 09.02.2011



Die Neuwahl war notwendig geworden, nachdem der bisherige Fraktionschef Thomas Mütze nach sieben Monaten den Hut nahm, weil er sich dem Druck nicht mehr gewachsen sah. Das ist beim Nachfolger Martin Runge nicht zu erwarten. Der in Gröbenzell (Landkreis Fürstentfeldbruck) lebende Oberbayer zählt bei den Grünen zu den alten Hasen. Der Mitbegründer der Partei hat seit mittlerweile 15 Jahren einen Sitz im Landtag und profilierte sich dort vor allem mit wirtschaftspolitischen Themen. Als neuer Fraktionschef teilt sich Runge den Posten mit der bisherigen Co-Fraktionschefin Margarethe Bause.

Detailverliebter "Dr. No"

Audio



🔊 Martin Runge aus Gröbenzell: Der neue Fraktionschef der Landtags-Grünen [Oberbayern]

Berühmt-berüchtigt ist Runge für seine Detailversessenheit. So opponierte er beispielsweise schon mit ausführlichen Fragen und Gegenkonzepten gegen den Transrapid, als der Wirtschaftsminister noch Otto Wiesheu hieß. Böse Zungen nennen Runge "Dr. No". Wirtschaft muss für ihn in erster Linie umweltschonend und sozialverträglich sein. Außerdem ist er in der Verkehrs- und Europapolitik zuhause. Er

gehört zu den Vorkämpfern gegen die zweite S-Bahn-Stammstrecke in München und gegen Olympia 2018.

Der Vater von vier Kindern ist überzeugter Handy-Verweigerer. Auch als Fraktionschef plant er nicht, sich ein Mobiltelefon anzuschaffen. Bereits 2003 hatte Runge einen Anlauf an die Fraktionsspitze genommen, war aber damals Sepp Dürr unterlegen.

"Gehring ist sicher der Verbindlichere"



Thomas Gehring

Seinen Konkurrenten um das Amt an der Fraktionsspitze, Thomas Gehring, bezeichnete Runge vor der Wahl als "der verbindlichere von uns beiden". Gehring stammt aus dem Allgäu.

Der Vater von zwei Töchtern wurde erst 2008 über die Landesliste in den bayerischen Landtag gewählt. Zuvor war er zwölf Jahre bildungspolitischer Referent bei der Grünen-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg. Studiert hat der Sohn eines Handwerkers aus Gunzesried Politik, Germanistik und Geschichte. Er wurde aber nicht wie

geplant Lehrer, sondern zunächst Reporter für den Bayerischen Rundfunk im Allgäu. Dabei entdeckte er sein heutiges Schwerpunktthema: die Bildungspolitik. Außerdem schrieb er viele Glossen für die schwäbische Bayern 1-Comedy "Die Schrägles".

Quelle



Versenden